

Pram, am 3.11.1947.

Die Gefertigte Maria Auböck, Strass 13, Gemeinde Pram ansässig, bestätigt dem ehemaligen Beamten der Geheimen Staatspolizei in Linz, namens Rudolf Öller, dass sie im Jahre 1943 von einer schweren Strafe verschont hat. Im September 1943 wurde ich wegen Zersetzung der Wehrkraft der Geheimen Staatspolizei Linz eingeliefert. Dort wurde meine Sache vom ehemaligen Stapo-Beamten Öller bearbeitet. Er hat meinen Fall derart günstig behandelt, dass ich bereits nach einigen Tagen auf freien Fuss gesetzt wurde, obwohl für mein Delikt eine Mindeststrafe von 1 Jahr und anschließend die Anhaltung in einem Konzentrationslager vorgeschrieben war. Ausserdem bestätige ich dem Herrn Öller, dass er mich bei der Vernehmung sehr anständig und in jeder Weise korrekt behandelt hat.

Hätte Herr Öller meinen Fall nicht so günstig und einsichtsvoll behandelt, wäre ich bestimmt zu einer empfindlichen Strafe verurteilt worden.

Ebenso kann ich bestätigen, dass er auch anderen Häftlingen, die in Gewahrsam der Gestapo waren, soweit es in seinen Kräften stand, geholfen hat. Viele Frauen, die vom Gestapo - Beamten Öller vernommen wurden, haben sein überaus korrektes Verhalten hervorgehoben und ihn auch als einen anständigen und mitfühlenden Beamten bezeichnet.

Vorgeschildertes entspricht der vollen Wahrheit und kann ich dies auch jederzeit vor Gericht beedigen.

Maria Auböck

Maria Auböck,
Landwirtin in Strass 13,
Gemeinde Pram, Ob.Öst.